

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

HEIDAK Halsschmerzen, Spray zur Anwendung in der Mundhöhle

Heidak AG

Spagyrisches Arzneimittel

Wann wird HEIDAK Halsschmerzen angewendet?

Gemäss dem Therapieprinzip der Spagyrik kann HEIDAK Halsschmerzen kurzzeitig symptomatisch bei akuten Halsentzündungen mit Schluckbeschwerden, Heiserkeit und trockener Rachenschleimhaut angewendet werden.

Die Anwendung dieses Arzneimittels im genannten Anwendungsgebiet beruht ausschliesslich auf dem Therapieprinzip der Spagyrik.

Was sollte dazu beachtet werden?

Wenn Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin andere Arzneimittel verordnet hat, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, ob HEIDAK Halsschmerzen gleichzeitig eingenommen werden darf.

Bei Anhalten der Beschwerden über einen Monat soll ärztliche Hilfe beansprucht werden.

Wann darf HEIDAK Halsschmerzen nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden?

HEIDAK Halsschmerzen darf nicht angewendet werden bei Nasenbluten, Retinabluten und Apoplexie sowie bei Kindern unter 6 Jahren.

Patienten, die an Epilepsie leiden, sollten HEIDAK Halsschmerzen nur nach Rücksprache mit ihrem Arzt bzw. ihrer Ärztin anwenden.

Dieses Arzneimittel enthält 26 mg Alkohol (Ethanol) pro Sprühstoss. Die Menge in drei Sprühstössen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 2 mL Bier oder 1 mL Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf HEIDAK Halsschmerzen während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Die in HEIDAK Halsschmerzen enthaltene spagyrische Urtinktur von *Salvia officinalis* kann die Milchsekretion in der Stillzeit vermindern.

Von einer Einnahme in der Stillzeit wird deshalb abgeraten.

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie HEIDAK Halsschmerzen?



Für HEIDAK Halsschmerzen wird folgende Dosierung empfohlen:

Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren: Im akuten Stadium halbstündlich 2 - 3 Sprühstöße in den Mund (maximal 12 x täglich, während max. 2 bis 3 Tagen), dann 3- bis 6-mal täglich 2 - 3 Sprühstöße in den Mund.

HEIDAK Halsschmerzen soll nicht länger als 1 Woche angewendet werden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn bei der Behandlung eines Kindes die gewünschte Besserung nicht eintritt, ist mit ihm ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Nicht für Kinder unter 6 Jahren.

Welche Nebenwirkungen kann HEIDAK Halsschmerzen haben?

Für HEIDAK Halsschmerzen sind bisher bei bestimmungsgemäsem Gebrauch keine Nebenwirkungen beobachtet worden, eine Irritation der Schleimhäute kann aber aufgrund von Erfahrungen mit homöopathischen Urtinkturen von Arnica montana nicht ausgeschlossen werden. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten oder Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Bei Einnahme von spagyrischen Arzneimitteln können sich die Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). Bei andauernder Verschlechterung setzen Sie HEIDAK Halsschmerzen ab und informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten oder Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

HEIDAK Halsschmerzen bei Raumtemperatur (15-25°C) und für Kinder un erreichbar aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in HEIDAK Halsschmerzen enthalten?

1 ml Flüssigkeit enthält:

Wirkstoffe

0.150 mL Arnica montana ex herba cum floribus spag. Zimpel TM (HAB 25), 0.016 mL Arnica montana e radice spag. Zimpel TM (HAB 25), 0.166 mL Atropa belladonna ex planta tota cum floribus spag. Zimpel D4 (HAB 25), 0.166 mL Ferrum phosphoricum spag. Glückselig D6 (HAB 54b), 0.166 mL Phytolacca americana ex planta tota cum fructibus spag. Zimpel D4 (HAB 25), 0.166 mL Salvia officinalis ex herba cum floribus spag. Zimpel TM (HAB 25), 0.166 mL Tropaeolum majus ex planta tota cum floribus spag. Zimpel TM (HAB 25).

Hilfsstoffe

Gereinigtes Wasser, Ethanol

Enthält 23%-Vol. Alkohol (Ethanol)

1 mL Flüssigkeit entspricht 7 Sprühstößen

Zulassungsnummer



65642 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie HEIDAK Halsschmerzen? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Sprühflasche mit 30 ml Spray zur Anwendung in der Mundhöhle.

Zulassungsinhaberin

HEIDAK AG, CH-6020 Emmenbrücke, Schweiz

Diese Packungsbeilage wurde im Oktober 2024 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

